



Wolf-Dieter Busch <wolf.dieter.busch@googlemail.com>

Kontrollieren Neonazis wirklich die Ukraine? | Faktencheck

Mirko Drotschmann <deinwissen2go@gmail.com>

17. Juli 2022 um 14:29

An: Wolf-Dieter Busch <wolf.dieter.busch@googlemail.com>

Hallo Herr Busch,

vielen Dank für Ihre Mail. Zu Ihren Fragen:

Für rund 40 Prozent der Menschen in der Ukraine ist Russisch die „erste“ Sprache - es ist also in der Tat sehr präsent.

Die russische Sprache ist seit Anfang des Jahres zwar nicht verboten, im offiziellen Verkehr soll sie aber untergeordnet behandelt werden. Das Ziel ist es, die Sprache immer weiter in den Hintergrund zu drängen. Das entsprechende Gesetz wurde schon vor rund drei Jahren beschlossen und trat im Januar 2022 in Kraft.

Russische Bücher etc. werden nicht gezielt vernichtet. Nach einem neuen Gesetz - das allerdings erst noch vom Präsidenten unterzeichnet werden muss - sollen sie aber im Verkauf eine geringere Rolle spielen. Der Zugang zu ihnen wird deshalb durch das Gesetz erschwert.

Beste Grüße
Mirko Drotschmann

Am 17.07.2022 um 14:05 schrieb Wolf-Dieter Busch <wolf.dieter.busch@googlemail.com>:

Sehr geehrter Kanalbetreiber,

mit Interesse habe ich Ihre Sendung im Betreff gesehen. Weil die Kommentarfunktion deaktiviert ist meine Frage als Email – einzelne Infos aus den Medien finde ich bei Ihrer Sendung nicht wieder:

Trifft es zu, dass in Ukraine die zahlenmäßig meistvertretere Minderheitensprache Russisch ist?

Ist die Verwendung der Russischen Sprache im Amtsverkehr der Ukraine verboten oder erlaubt?

Aus den Medien erfahre ich, dass in Ukraine sämtliche Russischen Werke – einschließlich Klassischer Musik – vernichtet wird. Trifft das zu?

Für Ihre Antwort Danke im Voraus!

Freundliche Grüße

Wolf-Dieter Busch

<http://wolf-dieter-busch.de/>

Hêr keiser, ich bin frônebote